

Altgruna – Auswertung der Online-Befragung

Soziale Gemeinschaft / Orte der Begegnung

Wo würden Sie sich mit Freundinnen und Freunden treffen und warum?
Ort – Gründe / Kommentare



Straße

❹ ZWINGLISTRASSE 3

Orte

❶ ROTHERMUNDTPARK 53

- Viel Ruhe & Grün
- Spielplatz
- gefühlte Sicherheit am größten
- einziger vorzüglicher Ort
- Sitz- & Picknickgelegenheiten
- zum Spazieren

❽ FINDLINGSBRUNNEN 24

- Lieg zentral
- Platz z. Sitzen
- gut zu finden
- Atmosphäre stimmt

Gastronomie

❾ BODENBACHER ECK 11

- Leckeres Essen
- freundliche Betreiber

❿ DIE FABRIK SPEISECAFÉ 13

- Gemütlich
- einladend
- freundliche Atmosphäre

Wo würden Sie sich nie mit Freundinnen und Freunden treffen und warum?
Ort – Gründe / Kommentare



Straße

❹ ZWINGLISTRASSE 6

- Viel Verkehr
- wenig Platz
- unangenehme Situationen m. Menschen dort

❷ ROSENBERGSTRASSE 3

- Verschlingungen / unübersichtlich

Orte

❽ FINDLINGSBRUNNEN 42

- Grau
- sozialer Brennpunkt
- Trinkerszene dort
- wenig schöne Sitzgelegenheiten
- zu sonnig
- Schmutz / Müll

❶ ROTHERMUNDTPARK 20

- Gefühl d. Unsicherheit
- Trinker & Jugendliche halten sich dort auf
- kein schöner Park

Gastronomie

❿ PFEFFERMINZE 12

- Nazis und andere unangenehme Menschen
- der Kneipe eilt leider ein Ruf voraus
- dort sind die Folgen des Alkoholkonsums zu offensichtlich

Geschäfte

❸ NORMA 7

- Umgebung nicht schön
- Klientel nicht angenehm
- dort wird schnell gepöbelt

❽ (EHEMALIGE) KAUFHALLE 3

- Nicht einladend
- hässlich

Welcher Ort oder welches Angebot würde sich positiv auf das Gemeinschaftsgefühl der Bewohnerinnen und Bewohner im Viertel auswirken? Wie sollte er aussehen und wo sollte er liegen?



❽ FIDELIO / VOLKSSOLIDARITÄT 3

- Dazu gibt es bereits Angebote der Volksolidarität, Begegnungsstätte „Fidello“, den Familientreff und das Tanzstudio in der Häuserzeile Altgruna
- Begegnungszentrum „Fidello“ der Volksolidarität ist sehr gut geeignet, weiter das kulturelle Stadtteilzentrum zu sein

❽ (EHEMALIGE) KAUFHALLE 5

- Abriss
- Großer Park auf d. Gelände
- Stadtteilzentrum
- Café m. großem Außenbereich
- Spielplatz

❽ EHEMALIGES MADIX-GELÄNDE 3

- Mehrgenerationenpark m. Sportgelegenheiten f. versch. Altersgruppen
- Erweiterung d. Geländes um Findlingsbrunnen auf Madix-Gelände: großer Park
- Park- oder Gartenanlage

Weitere Hinweise und Anmerkungen zu sozialer Gemeinschaft / Orte der Begegnung



ALLGEMEIN 44

- die einzelnen „Viertel“ von Gruna sind z.T. durch Straßen, z.T. durch gänzlich unterschiedliche bauliche und / oder soziale Strukturen recht deutlich voneinander getrennt, es gibt kein verbindendes „Zentrum“, keinen „Dorfplatz“, welcher dieser Trennung abmildern könnte
- Fidello, Pauline, Kulturleben Dresden UG. & Streetwork erhalten und fördern
- ich wünsche mir eine umfassendere Unterstützung der LH Dresden für bestehende soziale Projekte wie Fidello, Pauline, der „Interessengemeinschaft in Gruna leben“ und ähnlichen
- das Brunnenareal und die Einkaufspassage müssen als Ort der Begegnung erhalten bleiben
- wenn Stadtquartiere modern und menschenfreundlich geplant werden, gehen die Menschen automatisch nach draußen und treffen sich - Cafés, Bars, Restaurants, Büros etc. müssen attraktiv gelegt werden, d.h. Parkmöglichkeiten und Haltstellen in der Nähe liegen - mich würde es freuen, wenn man sich andere würden (z.B. Seestadt Aspern in Wien)
- Stadteillokalle einrichten
- Kreativräume / Malorte o.ä. schaffen / etablieren, welche offen für alle und kostenfrei sind
- Sportplätze / Vereine (z.B. Beachvolleyball) wären eine gute Möglichkeit mehr Begegnung zu schaffen

❽ FIDELIO / VOLKSSOLIDARITÄT 6

- Erhalten
- sollte bei gemeinsamen Aktivitäten einbezogen werden
- In neues Stadtteilkonzept einbeziehen
- Flächen zw. Fidello u. Seniorenwohnhaus: Blumenwiese, Sträucher, Bäume

❽ EHEMALIGES MADIX-GELÄNDE 3

- Wenn Revitalisierung möglich:
 - Co-Working-Spaces, Gastronomie
 - Zugängliche Bebauung, max. dreieckig, Kultur- und Stadtteilzentrum: Proberäume, Laienbühne
 - Umnutzung des Geländes mit den letzten Zeugnissen des Dorfkerns und der Industriegeschichte zu einem Kultur- und Vereinszentrum, mit Proberäumen, Laienbühne etc.
 - Ausbau des Radweges wichtig

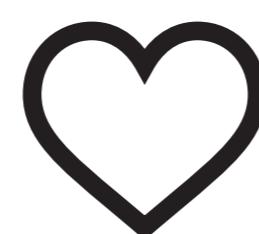


Altgruna fragt nach Ihren Ideen

Erkenntnisse aus den Stadtteilspaziergängen soziale Gemeinschaft / Orte der Begegnung

Bestandsaufnahme positiv

Alles was erhaltenswert ist,
was angenehm auffällt



- Das Wohnen auf der Papstdorfer Straße ist angenehmer geworden: Es wurden umfangreiche Sanierungen vorgenommen, z.B. in einem Teil der Häuser Fahrstühle eingebaut.
- Begegnungsmöglichkeiten für Senioren: Begegnungsstätte „fidelio“ und Betreutes Wohnen
- Begegnungsmöglichkeiten für Familien mit Kindern: Spielplatz im Innenhof, Familienzentrum „Pauline“
- Begegnungsmöglichkeiten für alle: monatliches RepairCafé
- Die vielen Kleingärten müssen schon aus sozialen und ökologischen Gründen erhalten bleiben!
- Die Gartenanlage ist für die Öffentlichkeit zugänglich.
- Ein Gewinn sind die neuen Sitzgelegenheiten im Rothermundpark nahe Spielplatz
- Der Rothermundpark wird insgesamt als ansprechende Parkanlage empfunden, in der unterschiedlichste Generationen zusammenkommen.

Bestandsaufnahme

Was stört, unangenehm auffällt,
verändert / abgeschafft werden muss



- Bänke z. Verweilen im öffentlichen Bereich Papstdorfer Straße/Findlingsbrunnen reichen nicht
- Im Innenhof an der Papstdorfer Straße gibt es nur eine Sitzbank (um ungebetene Gäste nicht einzuladen).
- Anliefererverkehr stört Nutzung des Innenhofes an der Papstdorfer Straße.
- Die Rundbänke um die Bäume an der Papstdorfer Straße/Findlingsbrunnen verhindern Kommunikation eher als sie zu fördern.
- Störende Trinker und Jugendliche werden von einem Ort zu anderen vertrieben. Das löst aber das Problem nicht und verstärkt das Gefühl des Unerwünscht-Seins.
- Fahrradfahrer in Fußgängerbereichen werden von Einigen als rücksichtslos empfunden.
- Hochhäuser Rosenbergstr. 10 und 12: überproportionale Häufung von Kleinwohnungen mit
- entsprechend einseitiger Mieterstruktur.
- Es fehlt Konfliktmanagement zwischen Jugendlichen, die sich abends im Rothermund-Park aufhalten, und teilweise älteren Anwohner*innen, die sich daran stören
 - Kritikwürdige Sauberkeit und Vermüllung Landgraben

Potentiale

Welche positiven Entwicklungen
sind möglich?



Potentielle Begegnungsmöglichkeiten draußen

- Rothermundpark und Landgraben als naturgebundene Lern- und Begegnungsorte für Anwohner und Dresdner ausbauen, s. Richters Wanderwege-Konzept
- auch könnte Auf Höhe der Brücke der Landgraben aufgeweitet werden, sodass sich hier Spielmöglichkeiten für Kinder ergeben
- In der Gartenanlage könnten 1-2 Bänke für Spaziergänger aufgestellt werden

Bürgergarten/ Schulgarten auf dem städtischen Grundstück am Rothermundpark/Umweltamt

- Magistrale Papstdorfer Str. als Begegnungsort mit mehr Lebendigkeit, Grün, Kunst und Sitzgelegenheiten
- Findlingsbrunnen mit gepflegtem Grün
- Markttreiben am Brunnenplatz für Geselligkeit und Begegnung
- Lutherlinde(n) und Kastanie vom alten Dorfplatz gehören wie auch Findlingsbrunnen mit Wiesen und Bänken herum unbedingt zum zentralen Platz
- Treffpunkt für Jung und Alt im derzeitigen Madix-Gelände

Potentielle Begegnungsmöglichkeiten drinnen

- KulturCafé
- Ein Anlaufpunkt für Geselligkeit inkl. Café (wie bis 1990 IGLO) und Kleinkunst sollte im Zentrum geschaffen werden („Grüne Wiese“ an der Trauerweide und/oder am Findlingsbrunnen/Kaufhalle und/oder in Villa Akazienhof)
- Treffpunkt für Jung und Alt im derzeitigen Madix-Gelände

Potentielle Begegnungsmöglichkeiten im halb-öffentlichen Raum

- Ruhiger Innenhof mit weniger Beton

Villa Akazienhof mit Garten als Stadtteilkultur- und Naturzentrum und Anlaufpunkt für Nachbarschaftsengagement, Geselligkeit und Kommunikation inkl. Quartierswohnen

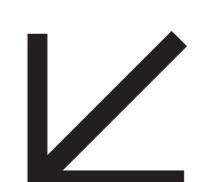
- Entwicklung des gesamten Areals mit Villa Akazienhof im Zentrum als Kultur- und Naturzentrum, beiden Kindertagesstätten in der unmittelbaren Nachbarschaft sowie einem zu schaffenden Wohnstandort Schrammsteinstr. 18 mit Wohnungs- und Generationenmix, Sorgende Gemeinschaften im Quartier etc. (s. Themeninsel 3)

Was den sozialen Zusammenhalt sonst noch fördern könnte:

- bezahlbares, nachbarschaftliches Wohnen (z.B. in der Schrammsteinstr. 18 und im Madix-Areal)
- Gestaltung des Ortskerns von Altgruna rund um Zentralen Platz am Findlingsbrunnen UND neu erstehenden alten Dorfplatz rund um Linden und Kastanie, also Schaffen eines Doppelplatzes mit viel Grün und Gesamtensemble
- Entschleunigung im Wohngebiet als Gewinn an Lebensqualität und Gemeinschaftlichkeit

Schatzkästlein

Was sonst noch erwähnenswert ist



Traditionen pflegen...

„Ohne die „Grüne Wiese“ ist Gruna nicht denkbar“, Gruna bezieht als Ort Identität durch die „Grüne Wiese“, „wenn auch heute beide Standorte nicht mehr vorhanden sind und bestenfalls die Graffiti an Trafo-Häuschen der DRREWAG daran erinnern – denkbar:“

- Zum mindesten Gedenksteine an beiden Orten und/oder

„Grüne Wiese“ als Namensgeber für ein noch zu schaffendes Begegnungs- und Gastronomiezentrum, entweder an der Trauerweide, in der umgestalteten „alten Kaufhalle“ am Findlingsbrunnen und/oder

- im Gelände des Umweltamtes gegenüber Ursprungsstandort, wodurch zugleich handwerkliche Bezüge etwa zur Schmiede zitiert werden könnten, und/oder
- im Zusammenhang mit einem rothermund-Denkmal.

(Noch etwas Geschichtliches: Zwischen beiden Standorten der „Grünen Wiese“ an der Bodenbacher Str. befand sich ab 19 Jh. das Schul- und Verwaltungsgebäude Grunas mit zeitweiligen Anbauten; im Erdgeschoss die Schule bis zur Errichtung des Erlwein-Baus, daneben wurde in weiteren Räumen das Gemeindeleben organisiert mit Sparkasse, Gemeindeverwaltung, Steuerbehörde; im 1. Stock Gemeinderäume der Kirchgemeinde ... Auf diesem Haus befand sich eine von Rothermund gespendete und inzwischen verschollene Schulglocke; diese wurde damals zweimal täglich geläutet, woran heute die Glocken der Thomaskirche mit einem ebenso zweimaligen Läuten erinnern.)



Der Platz am Findlingsbrunnen
als Ort der Begegnung



Anlieferungsrampe im Innenhof
Papstdorfer Str.

soziale Gemeinschaft & Orte der Begegnung

Welche Räume für Gemeinschaft sind mir für meine Freizeit in Altgruna wichtig und was macht sie aus?

Sportplatz
spielplatz

Soziale Einrichtungen
- Parken
- Orte für und
- Begegnungsraum
- soz. erholen

Kultur- &
Nachbarschaftsräume

Unbeplant
„freie“ Räume

Raum für
Mensch & Tier

zweckentw. Wald
in jedem Stadtgebiet

sich
erholen

wohnen

Für eine gute
Nachbarschaft brauche
ich...

Das alles so
bleibt & „sau bei“
ist

seine Nachbarn
kennen

Plätze für
jugendliche

Bänke vom
Haus

Durchdringung

Gemeinschafts-
räume

z. Verkehrsaktivität
förderen

Konfliktloses
+ Berat./Schaff./
Offenheit/Platz

gute Nachbarn!
(Kontakt!)

eine lebenswerte
Stadtplanung

Ort/Raum für
Begegnung

(beruhigende)
Wohnen ohne
keine Ghettoisierung

keine Nach-
verdichtung
in den Höfen

Anlässe
(Feste, Plauschpartys)

soziale Gemeinschaft & Orte der Begegnung

4

Welche Räume für Gemeinschaft sind mir für meine Freizeit in Altgruna wichtig und was macht sie aus?

wohnen

Sich
erholen

Für eine gute Nachbarschaft brauche ich...

Wasserspielplatz
Abenteuerspielplatz

Multifunktional
Freiräume

Findlings-
bauten
erhalten

Rothenbund-
park erhalten
ausbauen

Rinne (Recken,
Sportanlage
dampfen +
drinnen

Spiel-
räume +
alle Generationen

Cafés +
Gastronomie/
Warmkleidung
Sitzmöglichkeit

Soziale
Gemein-
schaften

Sportplätze/
Ballplätze/
Sportgerüte

Wocher Wohnumarkt

Platz für
Feste und
Fktionen

Halböffentliche
Räume nutzen
(Sitzmöbel,
Sitzlandschaften)

- Zugänglich
- sauber
- Pflege + Wissen / Erzähl

Nachbarschaftszentrum

gegen Rückseit
offenheit
soz. Kontakt

Nachbar-
schaftsgärten

GEMEINSCHAFTS-
GARTEN
statt Kleingärten

gefährlose
Bewegungsräume
inhaberlos + Kinder
inhaberlos + Jugendliche

gesellschafts-
liches
Verständnis